

11. Wie schön leucht't uns der Morgenstern

Der Jahreskreis Op. 5

Philipp Nicolai (1556 - 1608)

Hugo Distler (1908 - 1942)

1. Wie schön leucht't uns der Mor - gen -
Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs

1. Wie schön leucht't uns der Mor - - gen -
Du Sohn Da - vids aus Ja - - kobs

1. Wie schön leucht't uns der Mor - gen -
Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs

stern voll Gnad' und Wahr - heit von dem Herrn, die
Stamm, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, hast

stern voll Gnad' und Wahr - - heit von dem Herrn, die
Stamm, mein Kö - nig und - - mein Bräu - ti - gam, hast

stern voll Gnad' und Wahr - heit von dem Herrn, die
Stamm, mein Kö - nig und - mein Bräu - ti - gam, hast

sü - ße Wur - zel Jes - se! lieblich, freund-lich,
mir mein Herz be - ses - sen:

sü - ße Wur - zel Jes - se! freund-lich,
mir mein Herz be - ses - sen:

sü - ße Wur - zel Jes - se! schön und herrlich,
mir mein Herz be - ses - sen: (quasi 6/4)

hoch und sehr prächtig erhaben.

hoch und sehr prächtig erhaben.

(4/4)
groß und ehrlich, reich an Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.

2. Ei mein Perl', du werthe Kron',
wahr' Gottes und Marien Sohn,
ein hochgeborner König!
Mein Herz heißt dich ein' Himmelsblum;
dein süßes Evangelium
ist lauter Milch und Honig.
Jesu, Jesu,
Hosianna! Himmlich' Manna,
das wir essen,
deiner kann ich nicht vergessen.
3. Geuß sehr tief in mein Herz hinein,
du leuchtend' Kleinod, edler Stein,
die Flamme deiner Liebe,
daß ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib'
an deinem auserwählten Leib
in frischem Lebenstriebe.
In dir laß mir
ohn' Aufhören sich vermehren
Lieb' und Freude,
daß der Tod uns selbst nicht scheidet.
4. Von Gott kommt mir ein Freudenlicht,
wenn du mit deinem Angesicht
mich freundlich tust anblicken.
O Herr Jesu, mein trautes Gut,
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquickten.
Nimm mich freundlich
in die Arme, Herr, erbarme
dich in Gnaden;
auf dein Wort komm' ich geladen.
5. Herr Gott Vater, mein starker Held,
du hast mich ewig vor der Welt
in deinem Sohn geliebet.
Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut,
er ist mein Freund, ich seine Braut,
drum mich auch nichts betrübet.
Eia, eia,
himmlisch' Leben wird er geben
mir dort oben:
ewig soll mein Herz ihn loben.
6. Zu unserm Gott mit Saitenklang
laßt nun den süßesten Gesang
ganz freudenreich erschallen,
dem liebsten Jesu nur allein,
dem wunderschönen Bräut'gam mein,
zu Ehren und Gefallen.
Singet, springet,
jubiliert, triumphieret,
dankt dem Herren,
groß ist der König der Ehren.
7. Wie bin ich doch so herzlich froh,
daß mein Schatz ist das A und O,
der Anfang und das Ende.
Er wird mich doch zu seinem Preis
aufnehmen in das Paradeis;
des klopf' ich in die Hände.
Amen, Amen,
komm, du schöne Freudenkrone,
bleib nicht lange;
deiner wart' ich mit Verlangen.

Ritornell für 3 Instrumente *) zu "Wie schön leucht't uns ..."

Flöte *p non legato*

Geige *p ben legato*

Bratsche *p ben legato*

1 *poco rit.* *tempo I* *p* 2 *poco rit.*

poco rit. *tempo I* *p* *poco rit.*

poco rit. *tempo I* *p* *poco rit.*

tempo I

p *pp* *p*

tempo I

p *pp* *p*

tempo I

p *pp* *p*

mp *mf* *poco f*

poco f

poco f

18

12

2

poco f

*) ad libitum vor jedem Vers und am Schluß zu spielen. Die Flötenstimme ist obligat, die beiden andern Stimmen können auch von beliebigen andern, klanglich gleichwertigen Melodieinstrumenten gespielt werden. Chorische oder solistische Besetzung je nach den vorhandenen Mitteln und der Stärke des Chores.